



November 2015

An die Medien

Buch der Kinder des Widerstandes erschienen:

Dem Widerstand ein Gesicht geben

Sieben Töchter und ein Sohn von Verfolgten des Naziregimes und Widerstandskämpfer/innen, melden sich zu Wort und erzählen die Geschichte ihrer Eltern. Die

Schrift „Kinder des Widerstandes“

ist nunmehr lieferbar. Und zwar bei nrw@vvn-bda.de für 5,-- Euro (plus Versandkosten) zahlbar bei Spendenkonto für „Kinder des Widerstandes“: Christa Bröcher, Sparda-Bank West e.G. IBAN: DE 94 3606 0591 0202 2956 73
Stichwort: Broschüre

Im Vorwort von Florence Hervé heißt es: „Sie sind Nachkriegskinder, haben die Nazizeit und den Widerstand der Eltern nicht unmittelbar miterlebt, und wenn, versteckt oder im Kinderheim. Sie haben allerdings erlebt, wie die westdeutsche Nachkriegsjustiz die Verfolgung der Naziverbrecher nur widerwillig und nachlässig betrieb. Sie haben die Konflikte der Eltern mit der Adenauer-Justiz in den Zeiten des Kalten Kriegs erfahren. ... Sie haben auch das Engagement der Eltern erlebt, damit nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg stattfindet. Sie haben viele Ereignisse mitbekommen, manchmal ohne zu begreifen, und von den Eltern vermittelt bekommen: ‚Man muss sich einmischen‘.“

Beispiel für das Echo:

Liebe Autorinnen und Autoren,

am Montag habe ich Euer Buch druckfrisch bei einer Sitzung unseres geschäftsführenden Vorstandes der VVN-BdA NRW bekommen.

Aus Neugierde und Interesse habe ich es noch am gleichen Abend gelesen, von der ersten bis zur letzten Seite. In Einem durch.

Euch ist es gelungen, die Vergangenheit mit der begreiflichen Gegenwart zu verbinden. Richtig gut, richtig lesenswert und gut abgezielt auf diejenigen, die die Vergangenheit in die Zukunft tragen werden.

Ein so gelungenes Buch muss und wird eine hohe Verbreitung finden!

Mit solidarischen Grüßen

**Iris Bernert-Leushacke
(VVN Landessprecherin NRW)**